

Sebetbücher a. d. Matthias Grunewald-Verlag / Mainz

Auslieferung: Verlag Hermann Rauch in Wiesbaden

Heinrich Mohr, Der Treuring

Bilder heiliger Liebe aus dem Guldernen Tugendbuch von Friedrich Spee.

Grundzahl 1.—

(Z)

Das „Guldene Tugendbuch“ des Friedrich Spee (1591—1635), dieses deutschen Jesuiten, hat kein Geringerer denn der Philosoph Leibniz schon ein ganz göttliches Buch genannt, und er wußte nicht, ob je ein Autor der mystischen Theologie ein so solides und rührendes Andachtsbuch geschrieben habe. Da sein Urteil von der Gegenwart geteilt wird, so ist als eine eigentümliche Merkwürdigkeit die Tatsache zu verzeichnen, daß seit Jahren jemand vergeblich in einem Buchladen nach einer Ausgabe dieses berühmten und gerühmten Werkes fragen würde. Die ganz lebendige Gestalt gewordenen mystischen Gedanken dieses Büchleins sind gleichsam Illustrationen für geistliche Betrachtungen, und die Übungen dürfen eine gewisse Befreiung für das heutige Gebetsleben bedeuten. Die Vorwürfe, ganz bildhaft und dem sehenden Auge am Wege liegend, zeigen eine leichte Art, „ohne Unterlaß zu beten“ und innerlich betrachtend zu leben. — Unsere neue Ausgabe ist klar gedruckt und sorgfältig ausgestattet, die Einbandzeichnung stammt von Maria Fiegler. —

*

Von früheren Erscheinungen bringen wir empfehlend in Erinnerung:

Altchristliche Gebete. Grundzahl 3.—

(Z)

Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes. Von Romano Guardini. 11.—20. Tausend. Grundzahl 1.—

Gott und die Seele. Gebete und Betrachtungen von John Henry Cardinal Newman. 11.—20. Tausend wird im Februar in neuer Ausstattung ausgegeben.

Betrachtungen und Fürbitten für den Karfreitag von John Henry Cardinal Newman. Grundzahl 1.—

Der Maimonat. Gebete und Betrachtungen im Anschluß an die Lauretanische Litanei für jeden Tag des Monats. Von John Henry Cardinal Newman. Grundzahl 1,20.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bezugsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

Umrechnungen auf Grund von Schlüsselzahlen

Kursen, Einkommensverhältnissen oder Indizeszahlen auf Vorkriegsparität und umgekehrt erfolgen

(Z) **leicht, schnell und übersichtlich**
durch den

Valuta-Rechenschieber

für alle Stände

D. R. G. M. 836162

Preis: Grundzahl —.70. — Schlüsselzahl des Börsenvereins

Jeder Ihrer Kunden schimpft

über die zu hohen Bücherpreise; beweisen Sie ihm an Hand unseres Valuta-Rechenschiebers das Gegenteil. Der Kunde wird nicht nur zufriedengestellt, er nimmt sicher außerdem einen Valuta-Rechenschieber mit nach Hause.

1—9 Exemplare = —.70/—50

10—25 Exemplare = —.70/—45

25 Expl. und mehr = —.70/—40

2 Probe-Exemplare mit 50%.

Massen-Artikel!

Ins Schaufenster!

Teckmann & Sohn, Buch-Versand

Leipzig, Windmühlenweg 12

Verlag Aurora, Weinböhma bei Dresden

(Z)

Soeben erschien in Neuauflage

Verrückte Geschichten

(Die Augen auf! Wir leben!)

Ein heiterer Zyklus von
Reinhold Eichacker

Preis brosch. M. 900.—, geb. M. 2000.—

... Ein literarisches Unikum, völlig ohne Vorbild in Idee und Ausführung, ein Zyklus heiterer Lebensphilosophie von verblüffender Fülle geistreicher Pointen, ein Lederbissen für den verwöhnten Leser und ein unerlöschlicher Born unfehlbarer Wirkung für den Vortragskünstler.

(Die Bücherpost, Frankfurt.)

Ein Buch des Frohsinns, neu in seiner Art, eine kleine Sensation, wie weiland die Schöttlerschen „Finessen“.

(Schriftstellerzeitung, Weimar.)

Seine Vorgänger, A. D. Weber, ja selbst Kideamus, stellt er weit in den Schatten. Köstlicher Humor! Ein gedankenreicher Kopf, aus dem die Ein- und Ausfälle nur so hervorsprudeln.

(Grunewalds-Echo, Berlin.)

Ich habe von Eichacker schon mancherlei Eigenartiges gelesen, aber sein originellstes Werk ist doch sein Zyklus „Verrückte Geschichten“.

(Welt am Montag, Wien.)

Vollsaftiger Humor, feine Beobachtung und scharfe Satire.

(Berliner Morgenzeitung.)

Geistvoll, witzig, sprühend.

(Tagespost, Graz.)

Eine wahre Repertoirequelle ist es, was uns da geboten wird. Wo immer man um Vortragsmaterial verlegen ist, wird man an diesem Sammelwerk nicht vorbeigehen können.

(Mar Elliot im „Konzertagent“.)

Die beste oder doch eine der besten aller Vortragsanthologien.

(Dr. Stark in „Wiener Neustädter Nachrichten“.)

Eine prächtige Auswahl . . .!

(Gg. Groesch in „Unverfälschte deutsche Worte“.)

==== **Rabatt: bar mit 40% und 11/10.** ====